



Der Berufsverband
für Trainer, Berater
und Coaches

News & Facts

Du, Chef, ich hab da mal eine Frage.

Von Peter Cristofolini, Ehrenmitglied im BDVT

Das Duzen nimmt zu. Bei einem Workshop kam ein Teilnehmer auf mich zu und fragte "Haben Sie was dagegen, wenn wir Sie duzen?" Und bei einem Seminar zum Thema Twitter sagte der Referent zu Beginn: "Ich schlage vor, dass wir uns duzen und mit Vornamen anreden. Ich heiße Frank."

Ich habe da mein Problem, denn ich wurde als 17jähriger Lehrling mit Sie angesprochen und das galt auch meinerseits 40 Jahre für meine Mitarbeiter und Kunden.

Aber jetzt ist das anders und wird durch Facebook & Co. verstärkt. Nach dem Vorbild IKEA hat der Vorstand des Handelsunternehmens OTTO beschlossen den Mitarbeitern das Du anzubieten. Andere Firmen wie Lidl folgen diesem Beispiel.

Damit soll der Umgang miteinander offener sein und Hierarchien abgebaut werden. WDR 2 warnt in der Sendung „Quintessenz“ vor Problemen. Ein „Du“ kann zu mehr Konflikten führen, wenn Anrede und Umgang nicht zueinander passen oder, wenn das Duzen oder Siezen nicht einheitlich geregelt ist und in Teams Mischformen entstehen. Das heißt, die einen werden geduzt, die anderen gesiezt. So etwas geht gar nicht!

Und was meinen Sie zu diesem Thema?